

Pressemitteilung

19.06.2024

Finanzierungssicherheit für den Eisenbahnverkehr im ZVON - Beschluss der ZVON-Verbandsversammlung zum Haushalt 2024

Mit dem Beschluss der ZVON-Verbandsversammlung am 18.06.2024 zum Haushalt 2024 besteht Finanzierungssicherheit für den Eisenbahnverkehr im ZVON.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) hat gestern den Haushalt für das Jahr 2024 beschlossen. Es ist das erste Mal in der Geschichte des ZVON, dass der Haushalt so spät beschlossen wurde. Normalerweise werden Haushalte bereits im Vorjahr beschlossen.

Der Freistaat Sachsen, der die Finanzierung für den ZVON sichert, hat die dafür notwendige Finanzierungsverordnung erst am 04.06.2024 beschlossen. Damit war erst zu diesem Zeitpunkt klar, mit welchen Finanzzuwendungen der ZVON im laufenden Jahr rechnen kann.

Das Warten hat sich gelohnt: Nunmehr besteht neben der Finanzierungsgrundlage auch die Sicherheit, das gesamte Angebot im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) für die Region Oberlausitz-Niederschlesien finanzieren zu können. Dieses war bis zuletzt nicht sicher, da die Verkehrsunternehmen auf Grund der Energie- und Personalkostensteigerungen höhere Forderungen gegenüber dem ZVON geltend gemacht haben. Mit dem ursprünglichen Finanzvolumen hätte der ZVON diese Forderungen nicht erfüllen können.

Der ZVON bekommt in diesem Jahr ca. 65,5 Mio. €. Das sind knapp 9 Mio. € mehr als im vergangenen Jahr. Damit ist der ZVON zusätzlich in der Lage, den kommunalen Bus- und Straßenbahnverkehr in den Landkreisen Bautzen und Görlitz sowie der Stadt Görlitz mit ca. 2,5 Mio. € anteilig unterstützen zu können. Weiterhin wird der ZVON die Städte und Gemeinden bei der Umgestaltung ihrer Bushaltestellen in dem Umfang unterstützen, wie entsprechende Anträge beim ZVON eingereicht worden sind.

Der ZVON dankt dem Freistaat Sachsen – trotz seiner verspäteten Entscheidung – für die Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Oberlausitz-Niederschlesien. Für den ZVON besteht somit die Möglichkeit, mindestens das Zugangebot auch in diesem Jahr nicht nur konstant zu belassen, sondern in Teilen sogar zu erweitern. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag für die Sicherung der Mobilität der Einwohner und Gäste Ost Sachsens geleistet.

Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

christoph.mehnert@zvon.de

presse@zvon.de

